

In einem kleinen Häuschen  
sitzt ein kleines Mäuschen.  
Draußen sitzt das Kläuschen,  
wartet auf das Mäuschen.  
Kläuschen ist 'ne Katze,  
hat 'ne graue Tatze,  
und wie alle Katzen liebt er Mäuse sehr.

„Ach, komm, mein kleines Mäuschen,  
raus aus deinem Häuschen,  
mach doch mal ein Päuschen!“  
ruft das Katzen-Kläuschen.  
„Ich will mit dir spielen,  
deine Liebe fühlen,  
meine Sehnsucht macht mir, ach, das Herz so schwer!“

Doch unser kleines Mäuschen  
ruft aus seinem Häuschen:  
„Liebes schlaues Kläuschen,  
mich krabbelt grad ein Läuschen.  
Schleich dich nur nach Hause  
in deine Katzenklause!  
Fressen lasse ich mich nun und nimmermehr!“

Da stiehlt sich leis das Kläuschen  
weg vom klugen Mäuschen,  
pflückt sich noch ein Sträußchen  
für sein Katzenhäuschen,  
schnuppert mit der Nase,  
stellt es in die Vase - - -  
und nun ist die Katz-Maus-Wörtertasche leer!

V.1 Kath. P., 2-4 Oms

D Flöte (oder Geige)      D (Mäuschen-Var.)